Neue Käferformen aus dem Liburnischen und Istrianer Karst.

Von Guido Depoli in Fiume.

(Mit 1 Textfigur.)

10. Carabus cancellatus karstianus Bern. f. **Beszedesi** m.

In der Größe, Färbung und Glanz mit dem *karstianus* vollständig übereinstimmend, davon aber durch gänzlichen Mangel der tertiären Intervalle verschieden. Durch dieses Merkmal mehr mit *intermedius* Dej. verwandt, aber durch das anders geformte (übrigens ziemlich veränderliche) Halsschild, welches enger ist und dicker aufgebogene Seitenränder sowie — bei einem Exemplar — stärker vorgezogene Vorderecken besitzt, und durch die allgemeine Körperform und die Größe leicht zu unterscheiden.

Unter 5, von Herrn Dr. E. v. Beszédes bei Abbazia gesammelten Stücken, gehört nur 1 zu *karstianus*, wie es Bernau (W. E. Z. 1911, 290) beschrieben hat und wie ich durch Vergleich mit den vom Autor revidierten Exemplaren meiner Sammlung feststellen konnte; die übrigen vier, obwohl in der Halsschildform variierend, in obigem Merkmal ganz übereinstimmend.

11. Subcoccinella 24-punctata L. a. **parvimacula** m.

Es sind auf den Flügeldecken folgende Makeln vorhanden: 1, 2, 3, 6, 9, 10, 11; alle sehr klein, punktförmig (10 fehlt bei einem Stück gänzlich), außer 6, welche verhältnismäßig stark entwickelt ist.

Zwei Exemplare in Martinschizza bei Fiume, zusammen mit a. *meridionalis* Motsch., am 23. April 1914 gefunden.



Fig. 1.

12. Adalia bipunctata L. a. **marginenotata** m.

Wie a. *pruni* Wse. gezeichnet, außerdem am Außenrande der Flügeldecken, in gleicher Höhe wie die Hauptmakel, eine kleine, auch auf die Epipleuren ausgedehnte schwarze Makel vorhanden.

Zwei Stück in Fiume an Rosen, Juni 1914.

13. Adalia bipunctata L. a. **semifasciata** m. (Fig. 1.)

Grundfarbe der Flügeldecken schwarz. Vordere Makel groß, fast die ganze Hälfte der Decke einnehmend; es bleibt bloß eine durch die linienförmig rot gefärbte Naht geteilte Schultermakel schwarz.

Auf der hinteren Hälfte eine große, nach außen spitzig auslaufende rote Makel, welche mit der Naht breit verwachsen ist, so daß sich ein beiden Decken gemeinsames Querband ergibt. Mit a. *semirubra* Wse. zu vergleichen.

Kupjak bei Delnice (Kroatien), 29. Juni 1912.

14. **Propylaea 14-punctata** L. a. **fiuminensis** m.

Der a. *fimbriata* Sulz. ähnlich; Flügeldecken vorwiegend schwarz mit 6 gelben Flecken, aber die zwei basalen groß und einander an der Basis fast berührend, 3 und 4 vereint.

Fiume, in meinem Garten, Juli 1914.

15. **Anoncodes melanura** L. a. **obscurata** m.

Kopf und Halsschild, manchmal auch der basale Teil der Flügeldecken dunkel, fast schwarz, auch die Färbung der rot bleibenden Körperteile mehr dunkel als bei der Stammform.

Bei Fiume von mir wiederholt gesammelt, auch bei Abbazia (v. Beszédes).

16. **Macrolenes bimaculata** Rossi a. **transversa** m.

Flügeldecken mit 2 Makeln, wie bei der eigentlichen *bimaculata*, aber die hintere stark quer gegen den Seitenrand zu verbreitert, manchmal in 2 Makeln aufgelöst; nicht mit a. *salicariae* Mén. zu verwechseln, bei welcher die 3. Makel am Seitenrand steht.

Zusammen mit der Stammform und a. *salicariae* auf Gebüsch in der nächsten Umgebung der Stadt Fiume gesammelt.

Die von mir (W. E. Z. 1912, 101) beschriebene *Cantharis pulicaria liburnica* glaube ich einziehen zu müssen. Selbe gleicht der *obscura* in der Färbung und Behaarung völlig und wäre von ihr nur durch das 2. Fühlerglied, welches viel kürzer als das dritte ist, zu unterscheiden. Unter den *obscura*-Stücken, die ich in großer Anzahl in der ganzen hiesigen Gegend, besonders häufig in höheren Lagen, sammelte, finden sich aber zahlreiche Übergänge in bezug auf die Längenverhältnisse des 2. und 3. Fühlergliedes; auch haben oft Stücke mit ausgesprochen kürzerem 2. Fühlerglied die Körpergröße der normalen *obscura*.
